

**B E S C H L U S S**  
**zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte**  
**am 18.03.2023 in Neumünster**

Antragsteller:       Küchenmeister, Landesvorstand

---

Kurztext:       Keine Verstaatlichung der gematik

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

**Wortlaut des Antrages:**

1 Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte  
2 kritisiert, das vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) angekündigte Vorhaben, die  
3 Gesellschaft für Telematik (gematik GmbH) zu verstaatlichen. Sie fordert den  
4 Bundesgesundheitsminister auf, die offensichtliche vollständige Entmachtung der  
5 Selbstverwaltung zurückzunehmen und sie fordert die parlamentarischen  
6 Entscheidungsgremien auf, einem solchen Ansinnen nicht zuzustimmen, sondern die  
7 ursprünglichen Mehrheitverhältnisse wieder herzustellen. Die Expertise der Selbstverwaltung ist  
8 bei der Weiterentwicklung der Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen unverzichtbar.

9

10

11 **Begründung:**

12

13 „Die Gesellschaft für Telematik (gematik GmbH) wird zu einer Digitalagentur in 100 %  
14 Trägerschaft des Bundes weiterentwickelt“, heißt es in einer Mitteilung des Bundesministeriums  
15 für Gesundheit (BMG). Die gematik ist 2005 als Einrichtung der Selbstverwaltung im deutschen  
16 Gesundheitswesen von den Spitzenorganisationen der Selbstverwaltung gegründet worden.  
17 Bereits 2019 hat das BMG 51 Prozent der Anteile der gematik übernommen.  
18 Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) plant jetzt offenbar die vollständige  
19 Entmachtung der gemeinsamen Selbstverwaltung bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen  
20 indem er zentrale Akteure wie die Ärzteschaft, die Zahnärzteschaft, die Krankenhäuser,  
21 Apotheken und die Krankenkassen aus der gematik per Gesetz rausdrängen will.  
22 Während die TI-Anwendungen der gematik seit Jahren nicht umsetzungsfähig sind und weder  
23 für Patienten noch für die Ärzte/Zahnärzte einen Nutzen bringen, hat das Elektronische  
24 Beantragungs- und Genehmigungsverfahren (EBZ), das in Eigeninitiative der zahnärztlichen  
25 Selbstverwaltung entwickelt wurde, sich binnen kürzester Zeit als Erfolgsmodell etabliert.